

Materialien für Lehrer (Lösungen fett)

A) Zahlen und Daten.

Kreuze die richtigen Antworten an.

1) Die Zahl der Zwangsarbeiter betrug insgesamt etwa

- a) 3 Millionen
- b) 5 Millionen
- c) **10 Millionen**

2) Zwangsarbeiter waren in etwa wie viel Herforder Betrieben beschäftigt

- a) 10
- b) **100**
- c) 500

3) Die ersten Transporte mit Zwangsarbeitern erreichten Herford

- a) 1937
- b) **1939**
- c) 1942

4) Von den fast 3,4 Millionen sowjetischen Soldaten, die 1941 in deutsche Kriegsgefangenschaft gerieten, starben

- a) ca. 1 Million
- b) ca. 1,5 Millionen
- c) **ca. 2 Millionen**

5) Die ersten sowjetischen Kriegsgefangenen erreichten Herford

- a) **1942**
- b) 1943
- c) 1944

B) Richtig oder falsch?

Markiere die folgenden Aussagen als richtig oder falsch.

- 1) Die Zwangsarbeiter kamen vor allem aus Osteuropa. **richtig**
- 2) Die Zwangsarbeiter wurden in Herford ausschließlich in der Landwirtschaft eingesetzt. **falsch**
- 3) Die Zwangsarbeit hatte für die deutsche Kriegswirtschaft nur eine geringe Bedeutung. **falsch**

C) Allgemeine Fragen.

Beantworte die folgenden Fragen in wenigen Sätzen oder Stichworten.

- 1) Aus welchen Ländern kamen die Zwangsarbeiter?

z.B. Polen, Sowjetunion (Ukraine, Russland), Frankreich, Italien ...

- 2) Welche Bestimmungen und Maßnahmen degradierten die Zwangsarbeiter zu Menschen „zweiter Klasse“?

z.B. Kennzeichnung durch OST- und P-Abzeichen, Ausgangs- und Kontaktverbote...

D) Deine Meinung ist gefragt.

Schreibe kurz deine Meinung zu den folgenden Fragen auf.

- 1) „Willi Dümm, ein menschlicher Faschist.“
Was wollten die Zwangsarbeiterinnen mit dieser Beschreibung zum Ausdruck bringen?

z.B. Obwohl Dümm in Uniform im Lager auftrat, war er doch nett zu den Zwangsarbeiterinnen. Sie haben ihn und seine Fotos in guter Erinnerung behalten

- 2) Welche Teile der Ausstellung waren für dich besonders interessant?

Freie Antworten